



LAND  
OBERÖSTERREICH



A2

Leichte  
Sprache

# Meine Rechte

Persönliche Assistenz  
für Interessen-Vertreter  
und Interessen-Vertreterinnen



in leichter Sprache

Leicht zu lesen.

Leicht zu verstehen.

2022

## **Eigentümer, Herausgeber und Verleger:**

Landesregierung Oberösterreich, Abteilung Soziales,  
Landes-Dienstleistungs-Zentrum, 4021 Linz  
Telefon-Nummer: 0732 77 20 15 221  
E-Mail: so.post@ooe.gv.at

## **Für die Richtigkeit des Inhaltes:**

Abteilung Soziales, 4021 Linz

## **Text und Layout:**

Kompetenznetzwerk Informationstechnologie zur Förderung  
der Integration von Menschen mit Behinderungen (KI-I)

## **Überprüfung der Texte:**

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom KI-I, Projekt Proqualis

## **Erscheinungsjahr:** 2022

## **Bilder:**

Die Bilder in der Broschüre heißen PCS-Symbole.

Die Bilder gehören der Firma tobii dynavox.

Die Bilder in der Broschüre sind von der Firma tobii dynavox.

Ohne Erlaubnis von der Firma tobii dynavox  
darf man die Bilder nicht verwenden.

## Zu dieser Broschüre

Diese Broschüre ist in leichter Sprache geschrieben.  
Den Text in leichter Sprache  
hat das Kompetenz-Netzwerk KI-I geschrieben.



Das ist ein Qualitäts-Zeichen für leichte Sprache.  
Menschen mit Lernschwierigkeiten haben geprüft,  
ob alles gut verständlich ist.

Das Qualitäts-Zeichen gibt es  
für Texte in verschiedenen Sprach-Stufen:

### **Sprach-Stufe B1:**

Diese Texte sind einfach zu verstehen.

### **Sprach-Stufe A2:**

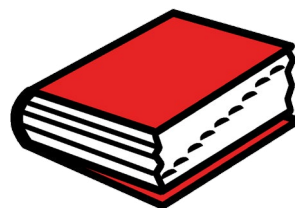
Diese Texte sind noch einfacher zu verstehen.

### **Sprach-Stufe A1:**

Diese Texte sind am einfachsten zu verstehen.

### **Das Wörterbuch:**

Bestimmte Wörter in dieser Broschüre sind unterstrichen.  
Diese Wörter können Sie im **Wörterbuch** nachschauen.  
Die Wörter im Wörterbuch  
sind nach dem Alphabet geordnet.  
Das Wörterbuch beginnt auf Seite 53.



**Liebe Leserin!**

**Lieber Leser!**

Die IVs vertreten die Interessen von Menschen mit Beeinträchtigungen. IVs sind selbst Menschen mit Beeinträchtigungen.

In Oberösterreich können IVs für die IV-Arbeit Persönliche Assistenz bekommen.

In dieser Broschüre stehen alle Informationen über die Persönliche Assistenz für IVs.

Hier erfahren Sie, wie Persönliche Assistenz für IVs abläuft und wie Sie Persönliche Assistenz für IVs bekommen können.

Die Broschüre hat die Abteilung Soziales gemeinsam mit Träger-Vertretern und IVs gemacht.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>4</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>7</b>
<b>Was ist Persönliche Assistenz für IVs?</b> .....	<b>8</b>
Wann bekommen Sie Persönliche Assistenz für IVs? .....	10
Warum gibt es Persönliche Assistenz für IVs? .....	10
<b>Ihre Rechte bei der Persönlichen Assistenz für IVs</b> .....	<b>12</b>
Recht auf Selbst-Bestimmung .....	13
Recht auf Menschenwürde .....	15
Recht auf Verschwiegenheit .....	16
Recht auf Information .....	18
<b>Welche Aufgaben hat der Träger?</b> .....	<b>19</b>
<b>Welche Unterstützung leistet die Persönliche Assistenz für IVs?</b> .....	<b>22</b>
Unterstützung für Fahrten und Weg-Begleitung .....	23
Unterstützung bei der Kommunikation .....	24
1. Unterstützung beim Sprechen .....	24
2. Unterstützung beim Schreiben .....	25
3. Unterstützung durch eine Rückmeldung .....	26
Unterstützung bei der Organisation und bei Büro-Arbeiten.....	27
Unterstützung bei der Grund-Versorgung .....	28
Darf die Persönliche Assistenz für IVs bei Ihnen Pflege machen? .....	29

<b>Wie ist der Ablauf, wenn Sie Persönliche Assistenz für IVs haben möchten? .....</b>	<b>30</b>
1. Antrag für Persönliche Assistenz für IVs .....	31
2. Abklärungs-Gespräch .....	32
3. Erst-Gespräch mit der Assistenz-Begleitung .....	34
4. Suche nach Persönlicher Assistenz .....	35
5. Beginn der Persönlichen Assistenz für IVs .....	35
Was ist, wenn die Assistenz-Stunden verbraucht sind? .....	36
Was ist, wenn Sie die Persönliche Assistenz für IVs nicht mehr brauchen? .....	37
<b>Die Dokumentation.....</b>	<b>38</b>
Über welche Dinge gibt es eine Dokumentation? .....	40
1. Dokumentation über das Erst-Gespräch .....	40
2. Dokumentation über die Assistenz-Stunden .....	41
3. Dokumentation über Gespräche und Vereinbarungen .....	42
4. Dokumentation über die Vermittlung von Persönlicher Assistenz für IVs .....	43
Warum wird eine Dokumentation gemacht? .....	44
Worauf muss bei der Dokumentation geachtet werden? .....	45
<b>Die Qualitäts-Kontrollen.....</b>	<b>46</b>
Was sind Qualitäts-Kontrollen? .....	47
Wie macht das Land OÖ die Qualitäts-Kontrollen? .....	47
Wie macht der Assistenz-Anbieter die Qualitäts-Kontrollen? .....	49
<b>Die Beschwerde-Möglichkeit .....</b>	<b>50</b>
<b>Wörterbuch.....</b>	<b>53</b>

# Was steht in dieser Broschüre?

In dieser Broschüre steht:

- Was ist Persönliche Assistenz für IVs?
- Welche Leistungen gibt es von der Persönlichen Assistenz für IVs?
- Wie können Sie Persönliche Assistenz für IVs bekommen?

Diese Broschüre gilt für das Land OÖ.

# Wer hat bei dieser Broschüre mitgearbeitet?

Bei dieser Broschüre haben mitgearbeitet:

- die **Abteilung Soziales** vom Land OÖ
- Träger-Vertretungen
- eine Vertretung vom **Interessen-Vertretungs-Beirat**
- die **Interessen-Vertretungen** von der Persönliche Assistenz GmbH, von der Miteinander GmbH und von der Assista Soziale Dienste GmbH

# Kapitel 1:

Was ist

Persönliche Assistenz für IVs?







## Was ist Persönliche Assistenz für IVs?

Die Persönliche Assistenz für IVs unterstützt Sie als IV bei Ihrer IV-Arbeit, wenn Sie wegen Ihrer Beeinträchtigung Hilfe brauchen.

Die Unterstützung bekommen Sie von einem Persönlichen Assistenten oder von einer Persönlichen Assistentin.

Sie bestimmen, wie Ihre IV-Arbeit gemacht wird.

Die Persönliche Assistenz für IVs muss auf Ihre Bedürfnisse achten und Ihre Anleitungen befolgen.

Die Persönliche Assistenz für IVs ist aber nur für Ihre Unterstützung da.

Sie erledigt **nicht** Ihre IV-Arbeit.

Das bedeutet:

Sie sind selbst verantwortlich dafür, wie Sie Ihre IV-Arbeit machen.

Damit Sie Ihre IV-Arbeit gut machen können, brauchen Sie bestimmte Fähigkeiten.

Die Fähigkeiten können Sie hier lernen:

- In Schulungen für IVs
- Bei Treffen mit anderen IVs
- Von der externen Begleitung
- Von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen vom Träger



## **Wann bekommen Sie Persönliche Assistenz für IVs?**

Sie bekommen Persönliche Assistenz für IVs:

- Wenn Sie eine Beeinträchtigung haben.
- Wenn Sie IV sind.
- Wenn Sie selbst entscheiden können, welche Unterstützung Sie für die IV-Arbeit brauchen.
- Wenn Sie eine Leistung nach dem Oö. Chancen-Gleichheits-Gesetz bekommen.  
Das sind:
  - Wohnen
  - Fähigkeits-orientierte Aktivität
  - Geschützte Arbeit
  - Berufliche Qualifizierung
  - Mobile Betreuung und Hilfe
  - Persönliche Assistenz

## **Warum gibt es Persönliche Assistenz für IVs?**

Seit 2008 gibt es das Oö. Chancen-Gleichheits-Gesetz. Im Oö. Chancen-Gleichheits-Gesetz stehen die Rechte von Menschen mit Beeinträchtigungen.



Im Oö. Chancen-Gleichheits-Gesetz steht:

- Es soll Interessen-Vertretungen für Menschen mit Beeinträchtigungen geben.
- Menschen mit Beeinträchtigungen sollen selbst bestimmen können. Zum Beispiel wie sie leben möchten.
- Menschen mit Beeinträchtigungen sollen mitbestimmen können. Zum Beispiel bei wichtigen Entscheidungen.

Das Land OÖ unterstützt die Interessen-Vertretungen:

- Das Land OÖ bezahlt Dinge, die IVs für die IV-Arbeit brauchen. Zum Beispiel:  
Die Kosten für Fortbildungen,  
die Kosten für Büro-Material oder  
die Fahrt-Kosten für Begleit-Personen.
- Das Land OÖ übernimmt die Kosten für die Persönliche Assistenz für IVs.

Die Persönliche Assistenz für IVs unterstützt Sie bei Ihrer IV-Arbeit:

- Damit Sie selbst-bestimmt an der Gesellschaft teilhaben können.
- Damit Sie selbst-bestimmt Ihre IV-Arbeit machen können.
- Damit Sie selbst Ihre Interessen vertreten können.
- Damit Sie bei Ihrer IV-Arbeit gut zurechtkommen.
- Damit Sie Ihre IV-Arbeit unabhängig erledigen können.  
Das heißt:  
Weil die Persönliche Assistenz für IVs da ist,  
brauchen Sie niemanden von der Einrichtung fragen,  
wenn Sie bei Ihrer IV-Arbeit Hilfe brauchen.

# Kapitel 2:

## Ihre Rechte bei der Persönlichen Assistenz für IVs





# Ihre Rechte bei der Persönlichen Assistenz für IVs

Wenn Sie Persönliche Assistenz für IVs bekommen,  
dann haben Sie diese Rechte:

## **Recht auf Selbst-Bestimmung**

Wenn Sie Persönliche Assistenz für IVs bekommen,  
dann sind Sie der **Auftraggeber** oder die **Auftraggeberin**.

Das heißt:

Sie sagen Ihrer Persönlichen Assistenz für IVs,  
wie die Unterstützung sein soll.

Sie bestimmen selbst,  
wer Ihre Persönliche Assistenz für IVs wird.

Der Träger darf sich **nicht** in Ihre Entscheidung einmischen.

Wenn Sie Persönliche Assistenz für IVs bekommen,  
dann bestimmen Sie selbst

- **wer** die Unterstützung machen soll,
- **wo** Sie Unterstützung brauchen,
- **wann** Sie Unterstützung brauchen,
- **welche** Unterstützung Sie brauchen und
- **wie** die Unterstützung sein soll.



Wenn Sie für Ihre IV-Arbeit eine Information oder eine Beratung brauchen, dann können Sie die Persönliche Assistenz für IVs um Rat fragen.

Die Persönliche Assistenz für IVs darf sich aber **nicht** in Ihre IV-Arbeit einmischen. Zum Beispiel:

Sie müssen einen Brief schreiben.

Sie wissen nicht, wie Sie den Brief schreiben sollen.

Dann können Sie die Persönliche Assistenz für IVs um Rat fragen.

Die Persönliche Assistenz für IVs darf aber **nicht** bestimmen, was Sie in den Brief hineinschreiben.



# Recht auf Menschenwürde

Die Persönliche Assistenz für IVs muss auf Ihre **Menschenwürde** achten.

Zu Ihrer Menschenwürde gehört:

- Sie haben das Recht so zu leben, wie Sie es möchten.
- Sie haben das Recht, Ihre eigene Meinung zu haben.
- Sie haben das Recht, Ihre eigene Meinung zu sagen.
- Sie haben das Recht respektiert zu werden, so wie Sie sind.
- Sie haben das Recht, dass Ihre Privat-Sphäre geschützt wird.
- Sie haben das Recht, dass Ihre Intim-Sphäre geschützt wird.



# Recht auf Verschwiegenheit

Die Persönliche Assistenz für IVs hat eine **Verschwiegenheits-Pflicht**.

Das heißt,  
die Persönliche Assistenz für IVs darf **keine** Informationen über Sie weitergeben.

Zum Beispiel:

Ihre Persönliche Assistenz für IVs darf **nicht** weitersagen

- wie es Ihrer Gesundheit geht,
- welche Beeinträchtigung Sie haben,
- wo Sie wohnen und arbeiten,
- wie Sie leben,
- mit wem Sie sich treffen oder
- wie alt Sie sind.

Die Verschwiegenheits-Pflicht

- soll Sie vor Diskriminierung schützen **und**
- soll Ihre Privat-Sphäre schützen.





## Bei der Verschwiegenheits-Pflicht gibt es diese Ausnahmen:

1. Die Persönliche Assistenz für IVs darf

mit diesen Personen über Ihre Grund-Bedürfnisse sprechen:

- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Assistenz-Anbieter
- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Träger
- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Land OÖ.

Zum Beispiel:

Die Persönliche Assistenz für IVs

darf mit dem Assistenz-Anbieter darüber sprechen, welche Unterstützung Sie brauchen.

Die Persönliche Assistenz für IVs darf aber **nicht** sagen, was Sie bei Ihrer IV-Arbeit machen.

2. Nur wenn Sie selbst das erlauben,

dann dürfen die Persönliche Assistenz für IVs und Personen vom Assistenz-Anbieter:

- Informationen über Ihre IV-Arbeit weitergeben.
- Informationen über Sie nach außen weitergeben.

3. Der Assistenz-Anbieter, der Träger und das Land OÖ dürfen Informationen über Sie austauschen.

Zum Beispiel wie Sie heißen oder wo Sie wohnen.



# Recht auf Information

Sie haben das Recht,  
dass Sie alle wichtigen Informationen  
zur Persönlichen Assistenz für IVs bekommen.

Die Informationen müssen leicht verständlich sein.

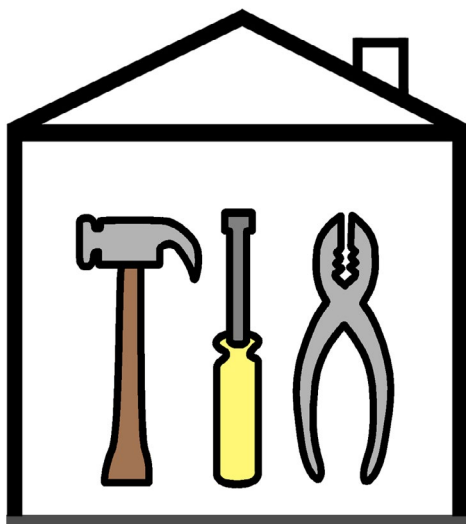
Wichtige Informationen sind zum Beispiel:

- Welche Leistungen gibt es  
bei der Persönlichen Assistenz für IVs?
- Was sind Ihre Rechte und Pflichten  
bei der Persönlichen Assistenz für IVs?
- Wie ist der Ablauf  
bei der Persönlichen Assistenz für IVs?  
Zum Beispiel:  
Welche Formulare müssen ausgefüllt werden?
- Was steht in den Vereinbarungen?  
Zum Beispiel:  
Was steht im Dienst-Vertrag?

Wenn es bei der Persönlichen Assistenz für IVs  
eine Änderung gibt,  
dann müssen Sie das rechtzeitig erfahren.

# Kapitel 3:

Welche Aufgaben hat der Träger?





# Welche Aufgaben hat der Träger?

Wenn Sie Persönliche Assistenz für IVs bekommen, dann hat der Träger diese Aufgaben:

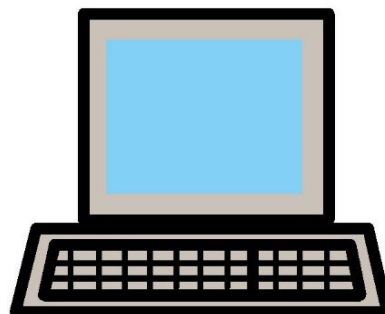
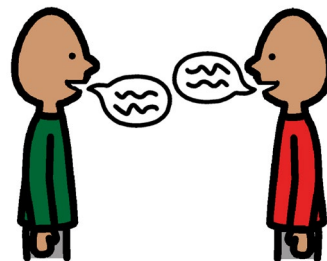
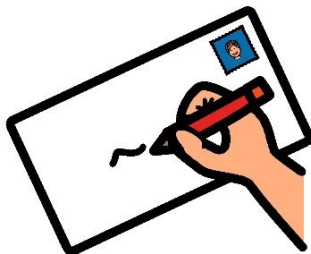
- Wenn die Interessen-Vertretung **keinen** Obmann oder **keine** Obfrau hat:  
Dann muss der Träger dem Assistenz-Anbieter sagen, wer die IV-Kontakt-Person ist.
- Der Träger muss für den passenden Transport sorgen, wenn Sie zu einem IV-Termin müssen.  
Zum Beispiel:  
Sie sind Rollstuhl-Fahrer und  
Sie wollen zu einer IV-Schulung fahren.  
Dann muss Ihr Träger einen Bus mit Rampe organisieren.
- Der Träger muss seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von der Einrichtung informieren:
  - Was ist Persönliche Assistenz für IVs?
  - Was macht Persönliche Assistenz für IVs?
  - Wer bekommt Persönliche Assistenz für IVs?
- Der Träger muss es Ihnen ermöglichen, dass Sie Ihre Persönliche Assistenz für IVs schnell erreichen können.  
Zum Beispiel mit einem Telefonanruf oder einer E-Mail.



- Wenn die Persönliche Assistenz für IVs Informationen über die Einrichtung braucht, dann muss der Träger die Informationen weitergeben.
- In der Einrichtung muss ausgebildetes Personal da sein,
  - wenn Sie Unterstützung bei der Pflege brauchen oder
  - wenn Sie Unterstützung bei der Grund-Versorgung brauchen.
- Ihre Persönliche Assistenz für IVs darf Sie in alle Räume von der Einrichtung begleiten.

# Kapitel 4:

Welche Unterstützung leistet die Persönliche Assistenz für IVs?





## **Welche Unterstützung leistet die Persönliche Assistenz für IVs?**

Die Persönliche Assistenz für IVs leistet folgende Unterstützungen.

### **Unterstützung für Fahrten und Weg-Begleitung**

Die Persönliche Assistenz für IVs kann Sie zu einem IV-Termin begleiten oder mit Ihnen dorthin fahren.

Zum Beispiel:

- zu einer Veranstaltung
- zu einer Besprechung
- zu einer Fortbildung oder
- zu einer Behörde



# Unterstützung bei der Kommunikation

Kommunikation heißt:

Mit einem anderen Menschen Kontakt aufnehmen  
und Informationen austauschen.

Zum Beispiel mit jemandem sprechen oder  
jemandem einen Brief oder eine E-Mail schreiben.

Die Persönliche Assistenz für IVs

kann Sie bei der Kommunikation unterstützen:

1. Wenn Sie Unterstützung beim Sprechen brauchen
2. Wenn Sie Unterstützung beim Schreiben brauchen
3. Wenn Sie Unterstützung durch eine Rückmeldung brauchen

## 1. Unterstützung beim Sprechen

Unterstützung beim Sprechen ist zum Beispiel:

- Wenn Sie **nicht** deutlich sprechen können,  
dann wiederholt die Persönliche Assistenz für IVs  
Ihre Worte deutlich.

### **Oder**

- Die Persönliche Assistenz für IVs hilft Ihnen,  
wenn Sie Unterstützte Kommunikation brauchen.





Die Persönliche Assistenz für IVs muss sich zurückhalten, wenn sie Ihnen beim Sprechen hilft.

Das heißt, die Persönliche Assistenz für IVs

- darf sich **nicht** in Ihr Gespräch einmischen.
- darf **keine** Entscheidungen für Sie treffen.
- muss Ihren Anleitungen folgen.
- muss bei Ihnen nachfragen, ob sie Ihre Worte richtig wiederholt hat.

## 2. Unterstützung beim Schreiben

Wenn Sie Unterstützung beim Schreiben brauchen, dann muss die Persönliche Assistenz für IVs Ihren Anweisungen folgen.

Die Persönliche Assistenz für IVs muss bei Ihnen nachfragen, ob sie alles richtig geschrieben hat.

Wenn Sie etwas schreiben müssen, dann können Sie sich beraten lassen.

Zum Beispiel:

Sie wollen eine Einladung schreiben.

Sie wissen aber nicht,

wie Sie die Einladung schreiben sollen.

Dann kann Ihre Persönliche Assistenz für IVs

Vorschläge machen,

wie man eine Einladung schreibt.

Ihre Persönliche Assistenz für IVs

darf aber **nicht** bestimmen,

wie Sie die Einladung schreiben sollen.



## 3. Unterstützung durch eine Rückmeldung

Wenn Sie etwas gesagt haben,  
dann können Sie Ihre Persönliche Assistenz für IVs  
um eine Rückmeldung bitten.

Zum Beispiel:

Sie berichten etwas bei einer IV-Besprechung.

Dann können Sie Ihre Persönliche Assistenz für IVs fragen,  
ob Ihr Bericht verständlich war.

Die Persönliche Assistenz für IVs

darf Ihnen **nicht** vorschreiben,

was Sie bei der IV-Besprechung sagen sollen.



# Unterstützung bei der Organisation und bei Büro-Arbeiten

Die Persönliche Assistenz für IVs unterstützt Sie bei der Organisation von IV-Angelegenheiten und bei Büro-Arbeiten.

Zum Beispiel:

- Wenn Sie einen Termin ausmachen müssen.
- Wenn Sie einen Dienst-Plan für Ihre Persönliche Assistenz für IVs machen müssen.
- Wenn Sie Geld-Sachen erledigen müssen.  
Zum Beispiel einen Geld-Betrag überweisen.
- Wenn Sie eine Besprechung vorbereiten sollen.
- Wenn Sie eine E-Mail oder einen Brief schreiben müssen.
- Wenn Sie bei der Arbeit mit dem Computer Unterstützung brauchen.
- Wenn Sie einen Antrag stellen möchten.
- Wenn Sie sich für einen Kurs anmelden möchten.
- Wenn Sie ein Protokoll schreiben müssen.

Wenn Ihre Persönliche Assistenz für IVs ein Protokoll für Sie schreibt, dann müssen Sie selbst kontrollieren, ob das Protokoll richtig geschrieben ist.



# Unterstützung bei der Grund-Versorgung

Zur Grund-Versorgung gehören Dinge,  
die Sie jeden Tag zum Leben brauchen.

Unterstützung bei der Grund-Versorgung  
ist zum Beispiel:

- Unterstützung beim Essen und Trinken
- Unterstützung beim Anziehen und Ausziehen
- Unterstützung bei der Körper-Pflege  
Zum Beispiel beim Waschen oder Zähneputzen
- Unterstützung beim Schlafengehen und Aufstehen  
Zum Beispiel,  
wenn Sie wegen einer IV-Veranstaltung  
in einem Hotel übernachten.
- Unterstützung auf der Toilette  
Zum Beispiel beim Wechseln von Einlagen
- Unterstützung, wenn Sie ein Arznei-Mittel brauchen,  
das Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Ärztin verordnet hat



Wenn Sie in Ihrer Einrichtung sind, dann sind normalerweise die Betreuungs-Personen von der Einrichtung für Ihre Grund-Versorgung zuständig.

Die Persönliche Assistenz für IVs darf Ihre Grund-Versorgung nur dann machen, wenn das mit Ihrer IV-Arbeit zu tun hat.

Zum Beispiel:

Die Persönliche Assistenz für IVs hilft Ihnen gerade bei der IV-Arbeit.

Sie wollen eine Pause machen und brauchen Unterstützung beim Essen.

Dann darf die Persönliche Assistenz für IVs Ihnen beim Essen helfen.

## **Darf die Persönliche Assistenz für IVs bei Ihnen Pflege machen?**

Wenn die Persönliche Assistenz für IVs bei Ihnen Pflege machen soll, dann ist das **nicht** immer möglich.

Der Assistenz-Anbieter sagt Ihnen beim Erst-Gespräch, ob die Persönliche Assistenz für IVs bei Ihnen Pflege machen kann.

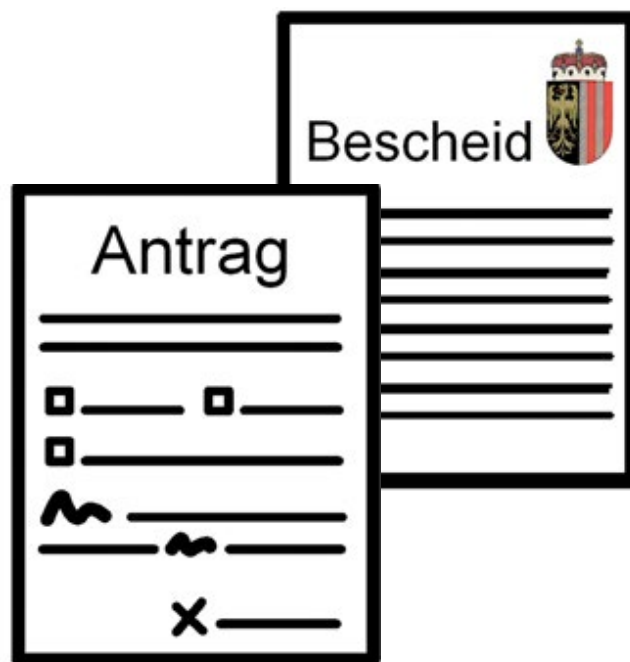
Zur Pflege gehört zum Beispiel:

- Wenn Ihre Persönliche Assistenz für IVs einen Verband wechseln soll oder
- wenn Ihre Persönliche Assistenz für IVs Ihnen helfen soll, Medikamente einzunehmen.

# Kapitel 5:

Wie ist der Ablauf,  
wenn Sie

Persönliche Assistenz für IVs  
haben möchten?





# Wie ist der Ablauf, wenn Sie Persönliche Assistenz für IVs haben möchten?

Wenn Sie Persönliche Assistenz für IVs haben möchten, müssen Sie folgende Dinge machen:

## 1. Antrag für Persönliche Assistenz für IVs

Wenn Sie Persönliche Assistenz für IVs haben möchten, dann sagen Sie das Ihrer IV-Kontakt-Person **oder** dem Obmann oder der Obfrau von der Interessen-Vertretung.

Die IV-Kontakt-Person **oder** der Obmann oder die Obfrau von der Interessen-Vertretung, stellt beim Land OÖ einen Antrag.

Im Antrag steht drin:

- Welche Personen von Ihrem IV-Team benötigen Persönliche Assistenz für IVs?
- Welche Unterstützung brauchen die IVs von der Persönlichen Assistenz für IVs?
- Wie viele Assistenz-Stunden brauchen die IVs?
- Wie viele Fahrten sind mit dem Auto vom Persönlichen Assistenten oder mit dem Auto von der Persönlichen Assistentin geplant? Wie viele Kilometer werden das ungefähr sein?

Der Antrag für Persönliche Assistenz für IVs wird für 1 Jahr gestellt.



## Wann muss der Antrag gestellt werden?

Ihr IV-Team kann den Antrag am Anfang vom Jahr oder am Ende vom Jahr stellen:

- Wenn Ihr IV-Team den Antrag am Anfang vom Jahr stellt, dann bekommen Sie die **Assistenz-Stunden** im selben Jahr.
- Wenn Ihr IV-Team den Antrag am Ende vom Jahr stellt, dann bekommen Sie die **Assistenz-Stunden** im nächsten Jahr.

## 2. Abklärungs-Gespräch

Das Abklärungs-Gespräch ist in der Einrichtung.

Diese Personen sind beim Abklärungs-Gespräch dabei:

- Eine Person vom Land OÖ
- Alle IVs, die Persönliche Assistenz für IVs haben möchten

Beim Abklärungs-Gespräch wird besprochen:

- Was ist Persönliche Assistenz für IVs?
- Welche Unterstützung macht die Persönliche Assistenz für IVs?
- Wer vom IV-Team braucht Persönliche Assistenz für IVs?
- Welche Unterstützung wird gebraucht?

Nach dem Abklärungs-Gespräch

schreibt die Person vom Land OÖ ein Gutachten.

Im Gutachten steht drinnen,

was beim Abklärungs-Gespräch herausgekommen ist.





## Was passiert nach dem Abklärungs-Gespräch?

Das Land OÖ entscheidet, wie viele Assistenz-Stunden Ihr IV-Team bekommt.

Das Land OÖ gibt Ihrem IV-Team und dem Assistenz-Anbieter Bescheid, wie viele Assistenz-Stunden Ihr IV-Team bekommt.

Das Land OÖ vergibt die Assistenz-Stunden an das **gesamte** IV-Team.

Ihr IV-Team teilt die Assistenz-Stunden **selbst** auf.

Die IV-Kontakt-Person

kann beim Aufteilen von den Assistenz-Stunden helfen.

Ihr IV-Team bekommt die Assistenz-Stunden immer für ein Jahr, von Jänner bis Dezember.



## 3. Erst-Gespräch mit der Assistenz-Begleitung

Sie haben ein Erst-Gespräch mit der Assistenz-Begleitung.  
Beim Erst-Gespräch werden diese Dinge besprochen:

- Was ist Persönliche Assistenz **und** was ist Persönliche Assistenz für IVs?
- Welche Rechte und Pflichten haben Sie, wenn Sie Persönliche Assistenz für IVs bekommen?
- Welche Rechte und Pflichten hat Ihre Persönliche Assistenz für IVs?
- Welche Fähigkeiten brauchen Sie, wenn Sie Persönliche Assistenz für IVs bekommen?
- Welche Unterstützung brauchen Sie von der Persönlichen Assistenz für IVs?
- Welche Unterstützung können Sie von der Persönlichen Assistenz für IVs bekommen?
- Was können Sie machen, wenn Sie Probleme mit Ihrer Persönlichen Assistenz für IVs haben?
- Welche Aufgaben hat der Träger?
- Wie ist der Ablauf, wenn Sie Persönliche Assistenz für IVs haben möchten?

Der Träger muss Ihnen ermöglichen, dass Sie beim Erst-Gespräch dabei sein können.

Wenn Sie eine IV-Kontakt-Person haben, dann ist die IV-Kontakt-Person beim Erst-Gespräch dabei.



## 4. Suche nach Persönlicher Assistenz

Der Assistenz-Anbieter sucht für Sie einen Persönlichen Assistenten oder eine Persönliche Assistentin.

Wenn der Assistenz-Anbieter eine Person gefunden hat, dann gibt es ein Vorstellungsgespräch.

Beim Vorstellungsgespräch können Sie die Person kennenlernen.

Nach dem Vorstellungsgespräch entscheiden **Sie**, ob die Person für Sie passend ist.

## 5. Beginn der Persönlichen Assistenz für IVs

Die Persönliche Assistenz für IVs beginnt für Sie zu arbeiten.

Vom Assistenz-Anbieter erfahren Sie:

- Wie kann die Zusammen-Arbeit mit der Persönlichen Assistenz für IVs gut gelingen?
- Welche Rechte und Pflichten haben Sie, wenn Sie Persönliche Assistenz für IVs bekommen?



### **Was ist, wenn die Assistenz-Stunden verbraucht sind?**

Der Assistenz-Anbieter gibt regelmäßig Bescheid, wie viele Assistenz-Stunden noch da sind.

Ihr IV-Team kann jedes Jahr nur 1 Mal neue Assistenz-Stunden bekommen.

Das heißt:

Wenn alle Assistenz-Stunden verbraucht sind, dann kann Ihre Persönliche Assistenz für IVs **nicht** mehr für Sie arbeiten.

Ihr IV-Team muss einen neuen Antrag stellen, damit Sie und Ihr IV-Team neue Assistenz-Stunden bekommen.

Die neuen Assistenz-Stunden gibt es erst wieder im nächsten Jahr.



### **Was ist, wenn Sie die Persönliche Assistenz für IVs nicht mehr brauchen?**

Wenn Sie Ihre Persönliche Assistenz für IVs nicht mehr brauchen, dann muss die Persönliche Assistenz für IVs abgemeldet werden.

Zum Beispiel, wenn Sie **kein** IV mehr sind.

Sie können die Abmeldung selber machen.

Wenn Sie Hilfe bei der Abmeldung brauchen, dann kann Sie

Ihre Persönliche Assistenz für IVs unterstützen.

Die Abmeldung kann die IV-Kontakt-Person oder der Obmann oder die Obfrau von der Interessen-Vertretung machen.

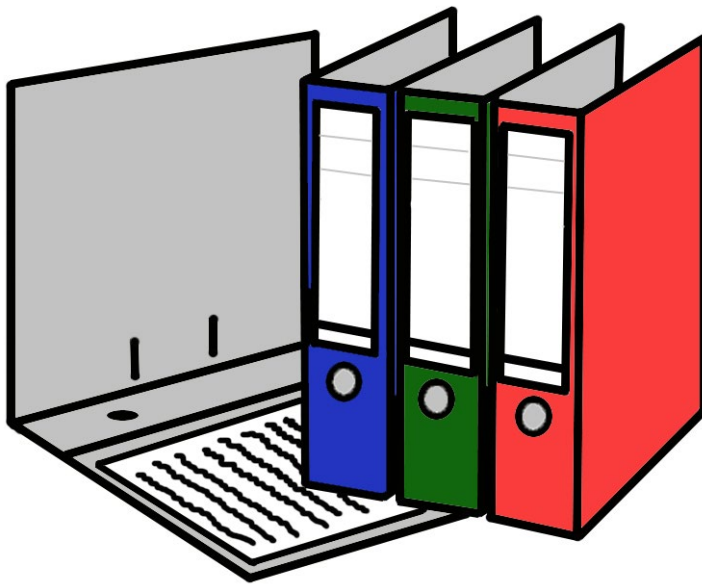
Für die Abmeldung reicht ein kurzes Schreiben.

Zum Beispiel ein kurzer Brief oder eine E-Mail.

Die Abmeldung muss an das Land OÖ **und** an den Assistenz-Anbieter geschickt werden.

# Kapitel 6:

## Die Dokumentation





## Die Dokumentation

In einer Dokumentation werden wichtige Dinge aufgeschrieben.

Wenn Sie Persönliche Assistenz für IVs bekommen, dann werden Dinge über Sie und die Persönliche Assistenz für IVs aufgeschrieben.

Zum Beispiel:

- Warum brauchen Sie Persönliche Assistenz für IVs?
- Welche Unterstützung bekommen Sie von der Persönlichen Assistenz für IVs?
- Wann hat die Persönliche Assistenz für IVs für Sie gearbeitet?
- Welche Vereinbarungen haben Sie mit dem Assistenz-Anbieter getroffen?

Der Assistenz-Anbieter darf die Dokumentation **nicht** einfach weitergeben.

Sie haben jederzeit das Recht, die Dokumentation zu lesen und zu erfahren:

- Was steht in der Dokumentation?
- Welche Personen bekommen die Dokumentation?
- Warum bekommen die Personen die Dokumentation?



## Über welche Dinge gibt es eine Dokumentation?

Über diese Dinge gibt es eine Dokumentation:

1. Über das Erst-Gespräch
2. Über die Assistenz-Stunden
3. Über Gespräche und Vereinbarungen
4. Über die Vermittlung von Persönlicher Assistenz für IVs

### 1. Dokumentation über das Erst-Gespräch

Bevor Sie Persönliche-Assistenz für IVs bekommen, haben Sie das Erst-Gespräch mit der Assistenz-Begleitung.

Die Assistenz-Begleitung schreibt eine Dokumentation über das Erst-Gespräch. In der Dokumentation wird aufgeschrieben, was Sie und die Assistenz-Begleitung besprochen haben. Zum Beispiel:

- Welche Unterstützung brauchen Sie bei Ihrer IV-Arbeit?
- Welche Fähigkeiten soll Ihre Persönliche Assistenz für IVs haben?

Die Dokumentation über das Erst-Gespräch bekommen Sie und der Assistenz-Anbieter.





## 2. Dokumentation über die Assistenz-Stunden

Ihre Persönliche Assistenz für IVs

schreibt eine Stunden-Liste.

Die Stunden-Liste ist die Dokumentation über die verbrauchten Assistenz-Stunden.

Auf der Stunden-Liste steht:

- An welchen Tagen hat die Persönliche Assistenz für IVs für Sie gearbeitet?
- Um welche Uhrzeit hat die Persönliche Assistenz für IVs für Sie gearbeitet?
- Welche Fahrten hat die Persönliche Assistenz für IVs für Sie gemacht?
  - Wie lange haben die Fahrten gedauert?
  - Wie viele Kilometer sind es gewesen?

Auf der Stunden-Liste steht **nicht**, was Ihre Persönliche Assistenz für IVs bei Ihnen gemacht hat.

Am Ende von jedem Monat müssen Sie die Stunden-Liste unterschreiben.

**Sie** sind dafür verantwortlich, dass die Stunden-Liste stimmt.

Die unterschriebene Stunden-Liste bekommt der Assistenz-Anbieter.

Behalten Sie sich eine Kopie von der Stunden-Liste.

Dann wissen Sie immer selbst,

wie viele Assistenz-Stunden Sie bekommen haben.



## 3. Dokumentation über Gespräche und Vereinbarungen

Der Assistenz-Anbieter schreibt eine Dokumentation über wichtige Gespräche und Vereinbarungen,

- die er mit Ihnen hat oder
- die er mit Ihrem IV-Team hat oder
- die er mit Ihrem Träger hat.

Die Dokumentation über Gespräche und Vereinbarungen ist wichtig,

- damit sich alle beteiligten Personen an die Vereinbarungen halten und
- damit alle wichtigen Gespräche und Vereinbarungen zum Nachlesen da sind.

Wenn es eine Dokumentation über wichtige Gespräche und Vereinbarungen gibt, dann müssen Sie die Dokumentation bekommen.



## 4. Dokumentation über die Vermittlung von Persönlicher Assistenz für IVs

Der Assistenz-Anbieter vermittelt Persönliche Assistenz für IVs.

Das heißt,

der Assistenz-Anbieter hilft Ihnen bei der Suche nach der Persönlichen Assistenz für IVs.

Der Assistenz-Anbieter schreibt eine Dokumentation über die Suche und die Vermittlung von Persönlicher Assistenz für IVs.

In der Dokumentation steht zum Beispiel:

- Welche Personen hat der Assistenz-Anbieter für Sie gefunden?
- Mit welchen Personen haben Sie ein Vorstellungsgespräch?
- Welche Person soll Ihre Persönliche Assistenz für IVs werden?



# Warum wird eine Dokumentation gemacht?

Das Land OÖ und der Assistenz-Anbieter brauchen die Dokumentation,

- damit alle wichtigen Informationen gesichert sind.
- damit die zuständigen Personen alle notwendigen Informationen bekommen.
- damit wichtige Vereinbarungen aufgeschrieben sind.
- damit sich alle beteiligten Personen an die Vereinbarungen halten.
- damit das Land OÖ die Assistenz-Stunden abrechnen kann.
- damit kontrolliert werden kann, ob die Leistungen von der Persönlichen Assistenz für IVs gut sind.
- damit die Leistungen von der Persönlichen Assistenz für IVs gut bleiben.



# Worauf muss bei der Dokumentation geachtet werden?

Bei der Dokumentation muss auf diese Dinge geachtet werden:

- Die Dokumentation muss immer gleich ausschauen.
- Die Dokumentation muss übersichtlich sein.
- Die Dokumentation muss leicht verständlich sein.  
Wenn Sie die Dokumentation **nicht** verstehen, dann muss Ihnen jemand die Dokumentation erklären.
- Mit der Dokumentation darf man **nicht** zu lange warten.  
Sie muss immer gleich gemacht werden.
- In der Dokumentation muss das Datum stehen **und** wer die Dokumentation geschrieben hat.
- Die Dokumentation muss wertschätzend geschrieben sein.  
Das heißt:  
In der Dokumentation darf **nicht** abwertend über Sie geschrieben werden.
- Die Dokumentation muss sicher aufbewahrt werden.  
Nur zuständige Personen dürfen die Dokumentation lesen.  
Zum Beispiel Ihre IV-Kontakt-Person oder Ihre Assistenz-Begleitung.

# Kapitel 7:

## Die Qualitäts-Kontrollen





## Die Qualitäts-Kontrollen

Es ist wichtig,  
dass Sie mit der Persönlichen Assistenz für IVs zufrieden sind.  
Deshalb gibt es Qualitäts-Kontrollen.

## Was sind Qualitäts-Kontrollen?

Das Land OÖ und der Assistenz-Anbieter  
kontrollieren regelmäßig,  
ob die Leistungen von der Persönlichen Assistenz für IVs passen.

Die Qualitäts-Kontrollen sollen zeigen:

- Sind die Auftraggeber und Auftraggeberinnen mit der Persönlichen Assistenz für IVs zufrieden?
- Welche Dinge sind schon gut?
- Welche Dinge können noch besser gemacht werden?
- Werden die rechtlichen Vorgaben eingehalten?

## Wie macht das Land OÖ die Qualitäts-Kontrollen?

Bei der Persönlichen Assistenz für IVs  
gibt es bestimmte Vorgaben.

Zum Beispiel:

- Die IVs bestimmen selbst,  
wer ihre Persönliche Assistenz für IVs sein soll.
- Die Persönliche Assistenz für IVs darf nicht weitererzählen,  
was Sie als IV machen.

Die Vorgaben stehen in dieser Broschüre und  
in der UN-Behindertenrechts-Konvention.



Das Land OÖ schaut bei den Qualitäts-Kontrollen, ob die Vorgaben eingehalten werden.

Das Land OÖ macht die Qualitäts-Kontrollen mit Befragungen.

Diese Personen werden befragt:

- die IVs
- die IV-Kontakt-Personen
- die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Assistenz-Anbieter

Mit den Befragungen möchte das Land OÖ erfahren:

- Welche Einstellung haben die Persönlichen Assistenten und Assistentinnen zu den Menschen mit Beeinträchtigungen?
- Welche Einstellung haben die Persönlichen Assistenten und Assistentinnen zu ihrer Arbeit?
- Wie ist die Zusammen-Arbeit zwischen den Persönlichen Assistenten und Assistentinnen und den Menschen mit Beeinträchtigungen?
- Ist der Ablauf von der Persönlichen Assistenz für IVs gut organisiert?
- Werden die Rechte von den Menschen mit Beeinträchtigungen eingehalten?
- Wie zufrieden sind die IVs mit der Persönlichen Assistenz für IVs?





Das Land OÖ arbeitet bei der Qualitäts-Kontrolle mit dem Assistenz-Anbieter zusammen:

1. Das Land OÖ schreibt in einen Ergebnis-Bericht, was bei der Befragung herausgekommen ist.
2. Der Ergebnis-Bericht kommt zum Assistenz-Anbieter.
3. Das Land OÖ und der Assistenz-Anbieter besprechen, welche Dinge besser gemacht werden können.

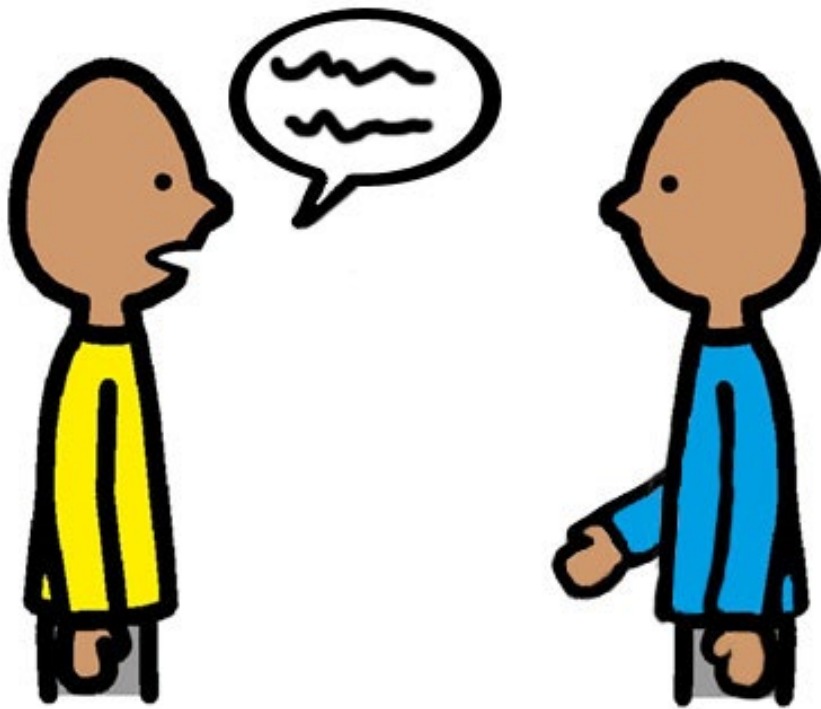
## Wie macht der Assistenz-Anbieter die Qualitäts-Kontrollen?

Beim Assistenz-Anbieter macht die Assistenz-Begleitung die Qualitäts-Kontrollen. Die Assistenz-Begleitung kümmert sich darum, dass die Qualität von der Persönlichen Assistenz für IVs passt. Zum Beispiel:

- Die Assistenz-Begleitung fragt nach, ob Sie mit Ihrer Persönlichen Assistenz für IVs zufrieden sind.
- Die Assistenz-Begleitung fragt nach, ob es Ihrer Persönlichen Assistenz für IVs bei der Arbeit gut geht.
- Die Assistenz-Begleitung hilft Ihnen, wenn Sie einen Rat brauchen. Zum Beispiel wenn Sie wissen möchten, wie Sie gut mit Ihrer Persönlichen Assistenz für IVs zusammenarbeiten können.
- Sie können die Assistenz-Begleitung um Hilfe bitten, wenn Sie ein Problem mit der Persönlichen Assistenz für IVs haben.

# Kapitel 8:

## Die Beschwerde-Möglichkeit





# Die Beschwerde-Möglichkeit

Wenn Sie mit der Persönlichen Assistenz für IVs **nicht** zufrieden sind, dann können Sie sich beschweren.

Zum Beispiel:

- Wenn Ihre Persönliche Assistenz für IVs oft unpünktlich oder unhöflich ist.
- Wenn Ihre Persönliche Assistenz für IVs Ihnen vorschreibt, was Sie tun sollen.
- Wenn Ihre Persönliche Assistenz für IVs private Dinge über Sie weitererzählt.
- Die Beschwerde-Möglichkeit ist wichtig,
- damit Sie selbst etwas tun können, wenn Sie ein Problem mit Ihrer Persönlichen Assistenz für IVs haben.
- damit Sie Hilfe bekommen, wenn Sie ein Problem haben.
- damit schnell eine Lösung für Ihr Problem gefunden werden kann.



Sie können Ihre Beschwerde der IV-Kontakt-Person oder der Assistenz-Begleitung sagen.

Sie können Ihre Beschwerde auch beim Land OÖ in der Abteilung Soziales melden.

Ihre Beschwerde wird immer ernst genommen.

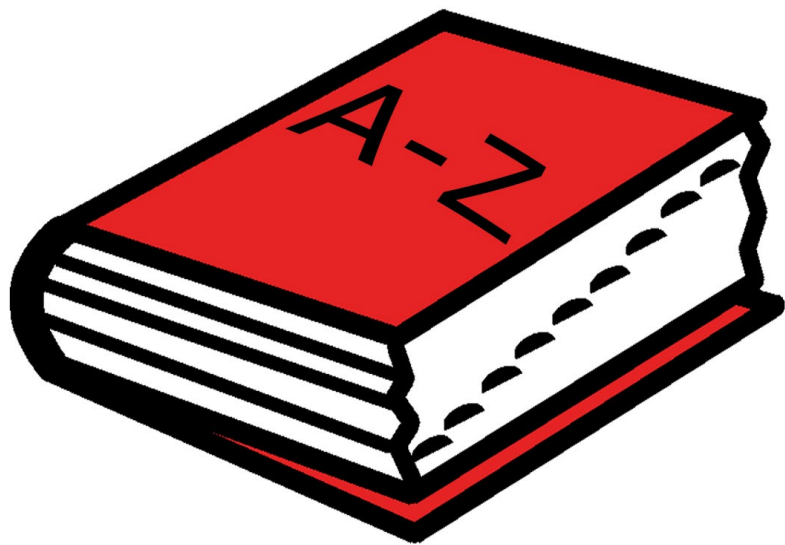
Es wird Sie niemand verurteilen, wenn Sie sich beschweren.

Sie bekommen Bescheid, was bei Ihrer Beschwerde herausgekommen ist.

Wenn Sie wollen, dann bleibt Ihre Beschwerde anonym.

Das heißt: Niemand erfährt, dass die Beschwerde von Ihnen gekommen ist.

# Wörterbuch





## Assistenz-Anbieter

Der Assistenz-Anbieter vermittelt

Persönliche Assistenz für IVs.

Dazu gehört zum Beispiel:

- Die Suche nach Persönlichen Assistenten und Persönlichen Assistentinnen
- Die Planung von Vorstellungsgesprächen für Persönliche Assistenten und Persönliche Assistentinnen
- Die Einstellung und Kündigung von Persönlichen Assistenten und Persönlichen Assistentinnen

Der Assistenz-Anbieter macht auch Schulungen

- für Auftraggeber und Auftraggeberinnen **und**
- für Persönliche Assistenten und Persönliche Assistentinnen

In Oberösterreich gibt es zum Beispiel diese Assistenz-Anbieter:

- die Persönliche Assistenz GmbH
- die Volkshilfe Oberösterreich
- die Miteinander GmbH



## Assistenz-Begleitung

Die Assistenz-Begleitung ist ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin vom Assistenz-Anbieter.

Die Assistenz-Begleitung ist Ihre Ansprech-Person,

- wenn Sie Fragen zur Persönlichen Assistenz für IVs haben oder
- wenn Sie mit Ihrer Persönlichen Assistenz für IVs Probleme haben.

## Berufliche Qualifizierung

Qualifizierung bedeutet:

Eine Person lernt bestimmte Dinge,  
damit sie eine bestimmte Aufgabe machen kann.

Bei der Beruflichen Qualifizierung  
machen Menschen mit Beeinträchtigungen  
eine Ausbildung für eine Arbeit am ersten Arbeitsmarkt.  
Zum Beispiel für die Arbeit in einer Firma.

## Dienst-Vertrag

Ihr Träger macht mit Ihrer Persönlichen Assistenz für IVs  
einen Dienst-Vertrag.

Im Dienst-Vertrag steht zum Beispiel drinnen:

- Welche Rechte und Pflichten  
haben Sie als Auftraggeber?
- Welche Rechte und Pflichten  
hat Ihre Persönliche Assistenz für IVs?

Der Dienst-Vertrag muss eingehalten werden.



## Diskriminierung

Diskriminierung ist:

Jemand wird benachteiligt,

weil er oder sie eine bestimmte Eigenschaft hat.

Zum Beispiel Frauen,

Flüchtlinge oder Menschen mit Beeinträchtigungen.

## Einrichtung



Eine Einrichtung ist ein Haus

für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Sie können dort wohnen oder arbeiten.

Eine Einrichtung ist zum Beispiel

ein Wohnhaus oder eine Werkstätte.





## Externe Begleitung

Die externe Begleitung ist eine Ansprech-Person für IVs.

Extern bedeutet,  
dass die Begleitung von außen ist.

Die externe Begleitung arbeitet  
**nicht** für Ihre Einrichtung und  
**nicht** für Ihren Träger.

Die externe Begleitung macht zum Beispiel:

- Beratungen für IVs
- Sie unterstützt die IVs  
bei Gesprächen und IV-Sitzungen.
- Sie informiert die IVs  
über ihre Rechte und Pflichten.

Den Kontakt zur externen Begleitung  
bekommen Sie beim Land OÖ  
in der Abteilung Soziales.

## Fähigkeit

Eine Fähigkeit ist etwas, was ein Mensch gut kann.

Eine Fähigkeit ist zum Beispiel,

- wenn jemand gut zuhören kann.
- wenn jemand gut mit dem Computer umgehen kann.
- wenn jemand gut mit anderen Menschen  
zusammen-arbeiten kann.

Fähigkeiten kann man lernen.



## Fähigkeits-orientierte Aktivität

Eine Fähigkeit ist etwas,  
was ein Mensch gut kann.

Aktivität heißt: etwas tun.  
Zum Beispiel arbeiten.

Fähigkeits-orientierte Aktivität  
ist eine Form der Arbeit  
für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Manche Menschen mit Beeinträchtigungen  
brauchen mehr Pausen bei der Arbeit.  
Manche brauchen viel Unterstützung bei der Arbeit.  
Bei der Fähigkeits-orientierten Aktivität bekommen sie  
so viele Pausen wie sie brauchen und  
so viel Unterstützung wie sie brauchen.

Fähigkeits-orientierte Aktivität gibt es zum Beispiel  
in Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen.

## Geschützte Arbeit

Das kann ein Geschützter Arbeitsplatz in einer Firma oder  
in einer Geschützten Werkstätte sein.

Bei der Geschützten Arbeit  
bekommen die Menschen mit Beeinträchtigungen  
weniger Unterstützung bei der Arbeit  
als bei der Fähigkeits-orientierten Aktivität.  
Sie arbeiten sehr selbstständig.  
Sie bekommen einen Lohn für ihre Arbeit.



## Intim-Sphäre

Das spricht man so aus: Intim-Sphäre

Zu Ihrer Intim-Sphäre gehören Dinge,  
die nur Sie etwas angehen.

Zum Beispiel:

- Gedanken und Gefühle,  
die Sie **nicht** mit jedem teilen möchten oder
- Dinge, die Ihren Körper betreffen oder
- Dinge, die Ihre Sexualität betreffen.

## IV, IVs

IV ist eine Abkürzung und bedeutet  
Interessen-Vertreter oder  
Interessen-Vertreterin.

IVs vertreten die Interessen  
von Menschen mit Beeinträchtigungen.

IVs sind selbst Menschen mit Beeinträchtigungen.

Sie können mitbestimmen,  
wenn es um die Rechte von Menschen mit Beeinträchtigungen geht.

Die IVs vertreten zum Beispiel die Interessen  
für Menschen mit Beeinträchtigungen,

- die in einer Wohn-Einrichtung wohnen.
- die in einer Werkstätte arbeiten.
- die Mobile Betreuung und Hilfe nutzen.
- die in anderen Einrichtungen sind.  
Zum Beispiel bei der Beruflichen Qualifizierung  
oder bei der Geschützten Arbeit.



## IV-Arbeit

Damit sind alle Arbeiten und Aufgaben gemeint, die IVs machen.

Zum Beispiel:

- Protokolle oder Listen schreiben
- IV-Besprechungen besuchen
- Berichte schreiben
- IV-Treffen vorbereiten
- Schulungen besuchen
- Kollegen und Kolleginnen befragen und noch einiges mehr

## IV-Kontakt-Person

Wenn Ihre Interessen-Vertretung **kein** eigener Verein ist, dann gibt es bei Ihrem Träger eine IV-Kontakt-Person.

Die IV-Kontakt-Person hat diese Aufgaben:

- Sie ist beim Erst-Gespräch mit dem Assistenz-Anbieter dabei.
- Sie ist die Kontaktperson für den Assistenz-Anbieter.
- Sie unterstützt die IVs.  
Zum Beispiel bei der Aufteilung von den Assistenz-Stunden.



## IV-Team

Bei jedem Träger gibt es viele IVs.  
Das IV-Team sind alle IVs,  
die zu einem Träger dazugehören.

## Leistung

Eine Leistung ist etwas,  
das man bekommt.

In Oberösterreich gibt es verschiedene Leistungen  
für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Zum Beispiel Wohnen, Arbeit oder  
die Unterstützung von der Persönlichen Assistenz für IVs.

## Persönliche Assistenz für IVs

Die Persönliche Assistenz für IVs  
unterstützt Sie als IV bei Ihrer IV-Arbeit,  
wenn Sie wegen Ihrer Beeinträchtigung  
Hilfe brauchen.

Die Unterstützung bekommen Sie  
von einem Persönlichen Assistenten oder  
von einer Persönlichen Assistentin.

Sie bestimmen, wie Ihre IV-Arbeit gemacht wird.  
Die Persönliche Assistenz für IVs  
muss auf Ihre Bedürfnisse achten und  
Ihre Anleitungen befolgen.



## Privat-Sphäre

Das spricht man so aus: Privat-Sphäre

Die Privat-Sphäre betrifft Ihre ganz persönlichen Dinge.

Zur Privat-Sphäre gehört zum Beispiel:

- Ihre eigene Geld-Börse,
- Ihr Zimmer oder
- Ihr Tagebuch

Ihre Privat-Sphäre geht niemand anderen etwas an.

Sie entscheiden **selbst**,

ob jemand Dinge aus Ihrer Privat-Sphäre sehen darf.



## Träger

Zu einem Träger gehören mehrere Einrichtungen.  
Zum Beispiel Wohnhäuser und Werkstätten.

Träger sind zum Beispiel:

- Arcus
- Assista Soziale Dienste GmbH
- Caritas
- Evangelisches Diakoniewerk
- FAB Pro Work
- Institut Hartheim
- Lebenshilfe Oberösterreich
- pro mente Oberösterreich
- Miteinander GmbH
- Volkshilfe GmbH  
und noch mehr

Bei jedem Träger gibt es  
eine gewählte Interessen-Vertretung.

## UN-Behindertenrechts-Konvention

Das ist ein Vertrag,  
bei dem es um die Rechte  
von Menschen mit Behinderungen geht.

Der Vertrag ist von der UN gemacht.

Die UN ist ein Zusammenschluss  
von fast allen Ländern der Welt.

# Unterstützte Kommunikation

Unterstützte Kommunikation ist wichtig

- für Menschen, die **nicht** sprechen können und
- für Menschen, die Sprache **nicht** verstehen können.

Bei der Unterstützten Kommunikation werden verschiedene Hilfsmittel verwendet.

Zum Beispiel:

Bilder, Computer oder  
Gebärden-Sprache.



